



## „Sprit Sparen fängt im Kopf an“



Unter diesem Motto absolvierten am 15.08.2009 fünf Schüler der koreanischen Kampfkunst WonHwaDo aus Grimma und Leipzig ein Sprit-Spar-Training im Fahrsicherheits-Zentrum Leipzig-Halle. Steigende Benzinpreise und ein immer größeres Umweltbewusstsein wecken bei vielen Autofahrern den Wunsch, ihre Fahrweise in Bezug auf den Kraftstoffverbrauch zu optimieren. Außerdem führt der geänderte Fahrstil zu einer Verschleißreduzierung am Fahrzeug.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es dann auch schon gleich zu den Fahrzeugen. Dann folgte die Aufteilung in zwei Teams und die Fahrerfolge wurde festgelegt. Als Übungsfahrzeuge dienten zwei Toyota Avensis, wobei sich der erste mit einem Defekt an der Batterie, gleich zu Anfang verabschiedete. Am Fahrer lag es definitiv nicht, auch wenn einige Unkenrufe dies behaupteten. Schnell war ein Ersatzfahrzeug – Kia Cee'd organisiert und dieses Auto zeigt, dass die Koreaner keine schlechten Autos bauen.

In der ersten Fahrt fuhr jeder in seinem gewohnten Fahrstil und durch den Trainer bzw. den Bordcomputer wurden Anzahl der Bremsvorgänge, Durchschnittsgeschwindigkeit, absoluter Verbrauch sowie CO<sup>2</sup>-Ausstoß erfasst. Nach den absolvierten Fahrten ging es im Fahrsicherheitszentrum mit einem theoretischen Teil weiter. „Wie kann man den nun sparen - sicher, sauber und verschleißarm unterwegs sein und dabei den eigenen Geldbeutel schonen?“ war die Frage die nun durch die Trainer ausführlich beantwortet wurde. Auch die WonHwaDo-Schüler hatten viele Fragen, die detailliert erläutert wurden. Die wichtigsten Tipps für alle die leider nicht dabei sein konnten zusammengefasst:

- frühzeitiges Schalten:
  - » 20 km/h in den 2. Gang
  - » 30 km/h in den 3. Gang
  - » 40 km/h in den 4. Gang
  - » 50 km/h in den 5. Gang
  - » 55 km/h in den 6. Gang soweit vorhanden
- den Luftdruck der Reifen alle 2 Wochen überprüfen
- Kofferraum von unnötigen Lasten befreien
- Dachträger wenn nicht notwendig, abmontieren
- Motor regelmäßig warten (Kühflüssigkeit, Öl, etc.)

Im Anschluss versuchten wir die erworbenen Kenntnisse und unter reger Einflussnahme der Trainer eine Vergleichsfahrt auf derselben Strecke (Stadtverkehr, Autobahn, Landstraße). Auch wenn für einige Tipps eine Umstellung im eigenen Denken und Handeln notwendig ist, ist eine Ersparnis von **20 – 25 %** Sprit machbar.



So konnte ich z.B. meinen Dieserverbrauch im Testfahrzeug von 6,1 l/ 100 km auf 4,6l/ 100 km reduzieren und beim Ausprobieren mit dem eigenen Fahrzeug (Golf 5) meinen Benzinverbrauch von 8,1 l/ 100 km auf 7,0 l/ 100 km reduzieren.

**Fazit:** Ein gelungene Veranstaltung, hervorragende Trainer, sofort sichtbarer Nutzen und Spaß für alle Beteiligten außerhalb des regulären WonHwaDo-Trainings.

16.08.2009

Lutz Winter Teilnehmer „Sprit-Spar-Training“